

»Einigkeit« Uttel schaffte es

Endrunde der Boßelmeisterschaften in Ardorf

© Anzeiger für Harlingerland - 20.02.1967

-li- Ardorf. Gestern nachmittag wurden in Ardorf die Endrunden der Boßelmeisterschaften des Klootschießerkreises VII (Altes Amt Wittmund) ausgetragen. Die Friesenspieler trafen sich um 13 Uhr im Vereinslokal Wolfgang Müller. Anschließend wurden die einzelnen Werfergruppen auf die Straße geschickt. Die A- und B-Gruppen warfen auf der Straße Ardorf-Spekendorf, die Alters- und Jugendgruppen auf der Straße Ardorf-Schnapp. Insgesamt mußte jede Gruppe acht Runden absolvieren. Jede Boßelergruppe wurde von vielen Käklern und Mäklern begleitet.

Auf beiden Boßelstraßen herrschte reges Leben und Treiben. Die A- und B-Gruppen waren sechs Mann, die Alters- und Jugendgruppen fünf Mann stark. Nach den Begegnungen, die ohne Zwischenfälle verliefen, traf sich die große Boßelerfamilie wieder in dem großen Saal von Wolfgang Müller zur Siegerverkündung. Der 1. Vorsitzende des Klootschießerkreises VII, Johann Ihnen (Wittmund), dankte allen Heimatfreunden für die Teilnahme und die reibungslose Durchführung der Veranstaltung. Insbesondere begrüßte er das stimmberechtigte Ehrenmitglied des Kreisvorstandes Johann Lükens (Hattersum), den Ehrenvorsitzenden von „Einigkeit“ Uttel Karl Harms (Wittmund) sowie das Ehrenmitglied Johann Tammen (Carolinensiel).

Bevor der Vorsitzende das Ergebnis bekanntgab, bat er den Landesfeldobmann Heinrich Stallmann (Wittmund), über den Klootschießerfeldwettkampf Oldenburg gegen Ostfriesland, der am Sonnabend in Neustadt zum Austrag kam, zu berichten. Stallmann schilderte ausführlich und gekonnt über den spannenden Feldkampf, in dem erst der letzte Wurf der Oldenburger die Entscheidung zugunsten der Ostfriesen brachte.

Buttforde den Meister, dicht gefolgt von Carolinensiel mit 20 512 m. In der Altersgruppe mußte sich Wittmund von Uttel geschlagen bekennen. Uttel nahm den Meister mit 18 250 m mit nach Hause, während die sieggewohnten Wittmunder den zweiten Platz mit 18 109 m einnahmen. In der Jugendgruppe hefteten die Werfer von „Freeland“ Buttforde den Sieg an ihre Fahnen. Den Vizemeister errangen die Jugendlichen von Altfunnixsiel mit 17 728 m. Die siegenden Mannschaften erhielten aus der Hand des ersten Vorsitzenden je ein Paar neue Pockholzkugeln. Ferner erhält jeder Meister und Vizemeister vom Kreis VII eine Ehrenurkunde. Nachstehend die Ergebnisse:

A-Gruppe	m	B-Gruppe	m
1. Uttel	22 876	1. Buttforde	20 648
2. Buttforde	22 408	2. Carolinensiel	20 512
3. Ardorf	21 740	3. Uttel	20 488
4. Carolinensiel	21 660	4. Willen	20 032
5. Willen	21 469	5. Ardorf	19 265
6. Altfunnixsiel	21 340	6. Blersum	18 713
7. Berdum	20 924	7. Berdum	18 586
8. Wittmund	20 916	8. Burhafe	17 796
9. Blersum	20 764	9. Altfunnixsiel	17 057
10. Burhafe	20 294	10. Wittmund	11 201
11. Eggelingen	19 920		

Altersgruppe	m	Jugendgruppe	m
1. Uttel	18 250	1. Buttforde	18 678
2. Wittmund	18 109	2. Altfunnixsiel	17 728
3. Burhafe	18 086	3. Ardorf	17 720
4. Willen	17 599	4. Uttel	17 409
5. Carolinensiel	17 409	5. Burhafe	17 354
6. Ardorf	17 135	6. Blersum	16 259
7. Altfunnixsiel	16 753	7. Willen	15 988
8. Blersum	15 685	8. Wittmund	15 611

Ihnen proklamierte sodann die Mannschaft des Vereins „Einigkeit“ Uttel zum Kreismeister 1966/67 mit 22 876 m, Vizemeister wurde „Freesland“ Buttforde mit 22 408 m. Folgende Werfer von Uttel gehören zur Siegermannschaft: Suntke Reents, Diedrich Dirks, Wilhelm Reents, Hillrich Reents, Helmut Gerdes und Johann Reents. Die Mannschaft des Vereins „Einigkeit“ wird mit den anderen Meistern der Klootschießerkreise Aurich, Esens, Norden und Friedeburg um den ostfriesischen Landesmeister kämpfen. Der Sieger aus diesen Begegnungen tritt gegen die beste oldenburgische Boßelermannschaft an, um den Friesischen Boßelmeister zu ermitteln.

In der B-Gruppe — diese Mannschaft wirft mit Gummikugeln — erreichte „Freesland“



Die erfolgreiche A-Mannschaft von „Einigkeit“ Uttel.

Fotos (2): -wj-